DIE LINKE. Sachsen Landesvorstand

B4 - 267 - 1

Änderungsantrag zur Erklärung zum 8. Mai – Tag der Befreiung, Tag des Sieges

Beschluss aus der Landesvorstandssitzung vom 27. März 2015

Beschlüsse:

Der Landesvorstand der LINKEN Sachsen beschließt folgende Änderungen in der Erklärung zum 8. Mai:

- 1.) Ersetze "das 12 Jährige faschistische Terrorregime" durch "die 12 jährige Herrschaft des Nationalsozialismus".
- 2.) Ersetze "das Phänomen des deutschen Faschismus" durch "den Nationalsozialismus als deutsche Form des Faschismus".
- 3.) Ergänze nach "Ein Mangel an demokratischer Gesinnung in der Bevölkerung, eines übersteigerten Nationalismus und auch des Rassismus müssen darüber hinaus Ursachen gesehen werden." folgenden Satz: "Insbesondere ein in Deutschland weit verbreiteter ideologischer Antisemitismus quer durch weite Bevölkerungsgruppen und politische Richtungen bildete eine Grundlage, an die die Nationalsozialisten anknüpfen konnten. Dieser Antisemitismus, als einer der konstituierenden Elemente des Nationalsozialismus kulminierte in seiner eliminatorischen Form: der Shoah.
- 4.) Ergänze nach "Wenn Deutschland heute wie kaum ein anderes Land vom Krieg, von Rüstungsexporten verdient, werden wir dies nicht akzeptieren." folgenden Satz: "Wenn der jüdische Staat heute als Projektionsfläche für die antisemitischen Ressentiments gegen 'die Juden' herhalten muss, werden wir widersprechen."

Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit:

Veröffentlichung im Internet (www.dielinke-sachsen.de)

Den Beschluss sollen erhalten:

Landesvorstandsmitglieder, Landesratsmitglieder, Kreisvorsitzende, Ortsvorsitzende, sächsische Mitglieder im Bundesausschuss, Fraktionsvorstand der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag, Pressesprecher der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag; Fraktionsgeschäftsführer der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag, Landesparteitagsdelegierte, sächsische Bundesparteitagsdelegierte, Landesweite Zusammenschlüsse, Jugendkoordinator

Abstimmungsergebnis:

Pkt. 3 und 4 von den AntragstellerInnen übernommen

Pkt. 1 – 3 dafür 4 dagegen 4 Enthaltungen → abgelehnt

Pkt. 2 - 4 dafür 4 dagegen 3 Enthaltungen → abgelehnt

Antje Feiks - Landesgeschäftsführerin